

**Förderweg**  
für **anerkannte** Angebote zur Unterstützung im Alltag (UstA)  
nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI mit **ausschließlich kommunaler Förderung**

**ANFRAGE bei KOMMUNE** (Gemeinde, Stadt, Landkreis):  
Sind Mittel zur kommunalen Förderung vorhanden?  
Schriftliche Bestätigung einholen

nein

ja

**FÖRDERANTRAG gem. §45 c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI**  
an das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration (MSGI) stellen  
**Über die Anerkennungsbehörde (Landratsamt/Stadtverwaltung) einreichen**  
Frist: **31. August**

Keine  
Komplemen-  
tarförderung  
möglich

MSGI schickt Förderantrag an die Fachstelle UstA zur Prüfung und fachlichen Bewertung

Kein  
Einvernehmen

Fachstelle UstA bringt Förderanträge in den **KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSS (KOA)** ein

Einver-  
nehmen  
erteilt

MSGI **benachrichtigt den Angebotsträger UstA**  
und informiert das Bundesamt für soziale Sicherung (BAS)

Ablehnung  
des Förder-  
antrags

**Auszahlung der Komplementärmittel** durch das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS).  
Auszahlung der kommunalen Fördermittel: ggf. schon früher erfolgt

**Verwendungsnachweis** im Folgejahr an **Anerkennungsbehörde**  
Zeitliche Abgabefrist mit Anerkennungsbehörde klären